



**Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll**

**Seminarankündigung für das Sommersemester 2017**

**Der Brexit – englisches Recht, Europarecht und internationales Wirtschaftsrecht**

Kaum ein Ereignis hat die Öffentlichkeit im Jahre 2016 so beschäftigt wie das Referendum vom 23. Juni, mit dem eine knappe Mehrheit der Wahlberechtigten dafür votiert hat, dass das Vereinigte Königreich die Europäische Union verlassen solle. Über die Bedeutung dieser Entscheidung, die weiteren Verfahrensschritte und die zukünftige Stellung des Vereinigten Königreichs in Europa und in der internationalen Wirtschaft werden seitdem intensive Debatten in der Öffentlichkeit und in juristischen Fachkreisen geführt. Das englische Verfassungsgericht ist aktuell mit der Frage der Beteiligung des englischen Parlaments befasst und Beamte in London und Brüssel diskutieren verschiedene Optionen für das Verfahren nach Art. 50 EUV. Das Seminar soll die vielfältigen Rechtsfragen behandeln, die der Brexit aufwirft. Dazu gehören beispielsweise:

- Fragen des Verfassungsrechts des Vereinigten Königreichs im Hinblick auf die Beteiligung des Parlaments, ein mögliches schottisches Unabhängigkeitsreferendum,
- Sonderprobleme im Hinblick auf Nordirland und Gibraltar,
- Das Verfahren nach Art. 50 EUV und seine Anwendung im konkreten Fall,
- Die Beteiligung von Nicht-EU-Mitgliedstaaten am europäischen Binnenmarkt innerhalb und außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums,
- Die zukünftige Stellung des Vereinigten Königreiches in der Welthandelsorganisation (WTO)

Das Seminar richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 5 - Internationales und europäisches öffentliches Recht, 2 - Privates und öffentliches Wirtschaftsrecht und 4 – Privates und öffentliches Medienrecht. Es erfordert Grundkenntnisse im Völkerrecht und im Europarecht. Seminararbeiten und Seminarvortrag können wahlweise in deutscher oder englischer Sprache geschrieben bzw. gehalten werden. Wortbeiträge im Seminar können in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Das Seminar wird an folgenden Terminen stattfinden (jeweils im Seminarraum des Instituts für Völkerrecht, Blauer Turm, 13. Stock, Raum 13.122, 18.00-20.00 s.t. Uhr):

- Montag, 9. Januar 2017 – Vorbesprechung
- Montag, 10. April 2017 – 2. Vorbesprechung
- Themenausgabe nach Vereinbarung
- Seminarvorträge, Diskussionen und Prüfung sollen als Blockveranstaltung am Donnerstag, 6. Juli 2017 stattfinden.

Weitere Besprechungstermine können nach Bedarf eingerichtet werden. Im Übrigen wird auf die Sprechstunde der Professur (in der Vorlesungszeit: Dienstag, 16:15 – nach Voranmeldung, außerhalb der Vorlesungszeit nach gesonderter Ankündigung) verwiesen.

Anmeldungen unter Angabe von Name, Matrikelnummer, Emailadresse und Telefonnummer und unter Hinweis auf gewünschte Termine zur Bearbeitung der schriftlichen Arbeit können ab sofort an das Sekretariat, Frau Ruhr, Blauer Turm, 13. Stock, Raum 13.129, Email: [intecolaw@gwdg.de](mailto:intecolaw@gwdg.de), Tel. 39-4661 gerichtet werden.

gez.

Prof. Dr. P.-T. Stoll